

# Curriculum Vitae Prof. Dr. jur. Dieter Müller

## Persönliche Daten

Geboren am 1. April 1959 in Ilten, Landkreis Hannover  
verheiratet, acht Kinder (23 bis 38 Jahre alt), zwölf Enkelkinder (2 bis 8 Jahre alt)  
Wohnort: Ulmenweg 20 in 06231 Bad Dürrenberg (Sachsen-Anhalt)

## Ausbildung/Studium

- 1978** Abitur am Gymnasium Lehrte
- 1978 bis 1981** Polizeibeamter in Niedersachsen mit abgeschlossener Berufsausbildung für den mittleren Polizeivollzugsdienst
- 1981 bis 1990** Studium der Theologie und Rechtswissenschaften (Erstes jur. Staatsexamen) in Göttingen und Hannover
- 1991** Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht/Verfassungsgeschichte der Neuzeit an der jur. Fakultät der Leibniz-Universität (Prof. Dr. Jörg-Detlef Kühne) Hannover mit Beginn der Promotion
- 1991 bis 1994** Juristisches Referendariat am OLG Celle (Zweites jur. Staatsexamen) Stationen u. a. Niedersächsischer Städtetag, Landkreis Celle, nebenberuflich Dozent am kommunalen Studieninstitut Hannover (Rechtsanwendung, Europarecht, Verwaltungsrecht) und ehrenamtliche Beratungstätigkeit für die Diakonie im Bereich Sozialhilfe
- 1999** Promotion zum Dr. jur. an der Leibniz-Universität Hannover mit einer Arbeit zur Verfassungs- und Rechtsgeschichte über das Wirken des Juristen, Justizreformers und Abgeordneten der Frankfurter Nationalversammlung Friedrich Gottfried Leue aus Salzwedel (Note: summa cum laude)

## Berufserfahrung

- 1992 bis 1994** Dozent am kommunalen Studieninstitut Hannover (neben Referendariat, Fächer: Rechtsanwendung, Verfassungsrecht, Europarecht)
- 1995 bis 1997** Dozent für Straßenverkehrsrecht an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), hauptberuflich
- 1997 bis 1999** Dozent für Straßenverkehrsrecht an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), nebenberuflich
- Seit 1997 bis heute** Lehrbeauftragter an der Universität Leipzig (Postgradualstudium Toxikologie)

<b>1997 bis 1999</b>	Vertretung der Professur für Recht im Sozialwesen an der Hochschule Zittau/Görlitz, (Fächer Strafrecht, Jugendstrafrecht, Verfassungsrecht, Ehe- und Familienrecht, Sozialrecht, Behindertenrecht)
<b>1999</b>	Berufung zum Professor durch den Sächsischen Staatsminister für Wissenschaft und Kunst
<b>Seit 2000 bis heute</b>	Professor für Straßenverkehrsrecht mit Verkehrsstrafrecht an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH), Ausbildung von bislang ca. 3.400 Polizeistudenten im Straßenverkehrsrecht, Verkehrsstrafrecht, Ordnungswidrigkeitenrecht, Mitglied des Senats von 1995 bis 2012, des Prüfungsausschusses bis 2015 sowie in diversen Kommissionen zu Studienreformen
<b>2000 bis 2005</b>	Diverse Lehrveranstaltungen an der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster-Hiltrup; u. a. auch im Rahmen der internationalen Polizeiorganisation ROADPOL für Polizeioffiziere aus ganz Europa auch in englischer Sprache
<b>2001</b>	Gründung des Instituts für Verkehrsrecht und Verkehrsverhalten (IVV) als Forschungs-, Begutachtungs- und Publikationsplattform
<b>2003 bis 2012</b>	Fachbereichsleiter des Fachbereichs Verkehrswissenschaften an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) und Mitglied der Hochschulleitung, auch Vertreter des Fachbereichs im Senat
<b>2012 bis heute</b>	Pädagogisch-didaktische Zusammenarbeit mit der Verwaltungsakademie Leipzig mittels einer Fortbildungsreihe für Straßenverkehrsbehörden, Bußgeldbehörden und Fahrerlaubnisbehörden
<b>2015</b>	Rechtsgutachten für das Land Niedersachsen zur Einführung der Verkehrsüberwachung mittels „Section Control“
<b>2016</b>	Gutachter für den Sächsischen Landtag zur Polizeireform mit öffentlicher Anhörung vor dem Innenausschuss (eingeladen von der CDU-Fraktion)
<b>2016</b>	Pädagogisch-didaktische Zusammenarbeit mit dem TÜV-Süd mittels einer Webinar-Reihe für Rechtsanwender aus der Verwaltung zum Fahreignungsrecht
<b>2000 bis heute</b>	Nationale und internationale Vortragstätigkeit, (u. a. Deutscher Verkehrsgerichtstag, DEKRA, TÜV, Universität Hefei/China, Tunis und Abu Dhabi)
<b>2020</b>	Gutachter für den Sächsischen Landtag zur Polizeireform mit öffentlicher Anhörung vor dem Innenausschuss (eingeladen von der CDU-Fraktion)
<b>Seit März 2022</b>	Leiter des Studienbereichs Verkehrswissenschaften an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)

## **Forschungsprojekte**

<b>2002 – 2004</b>	Leitung des Forschungsprojektes der DEKRA Automobil GmbH „Verbesserung des Erkennens drogenbeeinflusster Fahrzeugführer“
--------------------	--

- 2007 – 2009** Leitung des Forschungsprojektes der Bundesanstalt für Straßenwesen FE 82.333/2007 „Juristische Fragen der Bereitstellung von Daten für sicherheitsrelevante, kartenbasierte Fahrerassistenzsysteme durch die öffentliche Hand“
- 2010 – 2011** Leitung des Forschungsprojektes des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft „Optimierung der praktischen Fahrschul Ausbildung“
- 2011 – 2014** Leitung des Forschungsprojektes der Bundesanstalt für Straßenwesen FE 82.0499/2011 „Ausdehnung der Kostentragungspflicht des § 25a StVG auf den fließenden Verkehr“
- 2015** Leitung des bundesweiten Forschungsprojekts „Statistische Vergleichbarkeit des beweissicher festgestellten Atemalkoholwertes mit dem beweissicher festgestellten Blutalkoholwert“ unter Beteiligung der Polizeien aller 16 Bundesländer

## **Publikationen**

- Seit 1991 bis heute** Mehr als 1.100 Publikationen für diverse Verlage, darunter Entwicklung von vier in Buchform veröffentlichten Lernprogrammen für die fachliche Qualifizierung von Verwaltungsmitarbeitern und Polizeibeamten

## **Ehrenämter**

- 2009** Berufung in die Jury des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft zum Sicherheitspreis „Die Unfallkommission“
- 2013** Berufung in die Fachkommission Verkehr der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG)
- 2013** Berufung in den wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Verkehrswacht (DVW)
- 2015** Berufung zum Vorsitzenden des juristischen Beirats des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR)
- 2015** Berufung in den wissenschaftlichen Beirat der Verkehrsunfall-Opferhilfe Deutschland e. V. (VOD)

## **Auszeichnung**

- 2015** Auszeichnung mit dem Goldenen Dieselring des Verbandes der Deutschen Motorjournalisten e. V. (VDM) für die verkehrswissenschaftliche Forschung im Bereich der Verkehrssicherheit, Laudator war Bundesminister a. D. Kurt Bodewig (SPD)